



Der Gemeinde-Bote

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinden
Sachsenbrunn-Stelzen,
Hirschendorf und Waffenrod/Hinterrod



In dieser Ausgabe für Mai bis Juli 2023 finden Sie:

Orgelfahrt 2023 - Konzert von und mit Matthias Grünert	2 - 3
Zur Historie des Kirchspiels Sachsenbrunn/Sachsenbrunn (Teil 4)	4 - 5
Faschingsfeier Senioren, Konfirmandenprüfung und Besuch Kindergarten	5 - 7
Weltgebetstag 2023, Kirchgemeinde Hirschendorf sucht Verstärkung	8 - 9
Kinderbibeltage - Kirchenentdecker in Sachsenbrunn	10 - 11
Teenietag in Waffenrod-Hinterrod	12 - 13
Aus dem Gemeindeleben in Waffenrod/Hinterrod	14 - 15
Freud und Leid in unseren Kirchgemeinden, Vorgehen bei Trauerfällen	16 - 17
Danksagungen, Geburtstage	18 - 21
Ansprechpartner/Kontaktdaten der Kirchgemeinden, Einladung zum Kindertag	22 - 23
Gottesdienste und Veranstaltungen	24

OrgelFahrt 2023 - Konzert von und mit Matthias Grünert

08.07.2023 - 16:00 Uhr - Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ Sachsenbrunn



Foto: Thomas Schlorke

Am Neujahrstag 2023 war er noch zum Gottesdienst in der Dresdner Frauenkirche im Fernsehen zu sehen. Seither hinterließ er in vielen Kirchen seine „kirchenmusikalische Visitenkarte“ an den jeweiligen Organen. Nun gibt Matthias Grünert im Rahmen der musikalischen „OrgelFahrt 2023“ im Hildburghäuser Land auch in unserer Sachsenbrunner Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ ein besonderes Konzert, zu dem hiermit recht herzlich eingeladen wird. Anstelle des Eintritts wird um eine würdige Spende am Ende des Konzertes gebeten.

Der Frauenkirchenkantor aus Dresden wird auf unserer Orgel verschiedene Sonaten, Orgelstücke und Fantasien von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und weitere Stücke von bekannten und unbekanntenen Künstlern aus verschiedenen Jahrhunderten darbieten. Für etwa eine Stunde wird die hoffentlich zahlreiche Hörerschaft ein besonderes Konzert erleben können.

Der 1973 im fränkischen Nürnberg geborene und in Neuendettelsau aufgewachsene Kirchenmusiker Matthias Grünert studierte in Bayreuth evangelische Kirchenmusik, Gesang und Orgel, wirkte sodann in Lübeck und im holsteinischen Bosau. Bis 2004 war er als Kantor im ostthüringischen Greiz tätig, ehe er im Januar 2005 an die Dresdner Frauenkirche berufen wurde.

Dort obliegen ihm mit der Leitung des Kammerchores der Frauenkirche und des großen Chores der Frauenkirche mit ca. 120 Sängerinnen und Sängern sowie des von ihm aus Mitgliedern der Dresdner Philharmonie und der Dresdner Staatskapelle gegründeten Ensembles der Frauenkirche Dresden eine Fülle und Vielfalt kirchenmusikalischer Aufgaben.

Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe und zudem als Dirigent, Organist und Cembalist tätig. Seit 2008 hat er an der Dresdner Hochschule für Kirchenmusik einen Lehrauftrag für Orgel inne.

Auf Ihren Besuch in unserer Sachsenbrunner Kirche freut sich



Ihr Pfarrer Johannes Dieter

Foto: Benedikt Kleinteich

Zur Historie des Kirchspiels Sachsendorf/Sachsenbrunn (Teil 4)

Die Reihe der Ortsgeistlichen unseres Kirchspiels endete im Teil 3 meiner Ausführungen im letzten Gemeinde-Boten mit Pfarrer Nicolas Wagner, der in den Jahren 1698 bis 1727 seinen Dienst zur Verkündigung des Gotteswortes in unseren Gemeinden versah. Nachdem Nicolas Wagner am 04.10.1727 im Alter von 66 Jahren verstarb, folgte in der Pfarrstelle Sachsendorf der Pfarrer Johann Schwesinger.

Er stammte aus Heldburg, wo er am 06.02.1689 als zweiter Sohn des Braumeisters Melchior Schwesinger das Licht der Welt erblickte. J. W. Krauß beschreibt in seiner „Kirchen- Schul- und Landes-Historie“ seinen beruflichen Werdegang wie folgt: *„... und sein Brod und Unterhalt mit informiren der Kinder mühsam suchen müssen, wobey er aber den Vortheil gehabt, sich bey Zeiten die schöne Art zu Catechisiren des dasigen bekannten Predigers Ambrosius Wirth anzuwöhnen, ...“*. Diese Zeilen beschreiben uns heute seinen Werdegang vom Lehrer zum Geistlichen, den er durch dreijähriges Studium von 1710 bis 1713 an der Universität Jena fortsetzte.

Bei Krauß lesen wir weiter: *„Nach seiner Eltern Willen mußte er die Universität wieder verlassen und sich um eine anständige Condition bewerben. Dieselbe fand er in Veilsdorff bey Pfarrer Carl Michael Schroth, dessen Kinder er zu informiren um Michaelis übernahm und daneben sich im predigen öfters übte. (...) Indessen fügte sichs, daß der alte Pfarrer Resch zu Crock, für welchen er manchmal gepredigt hatte, ihm antrug, wenn ers zufrieden wäre, so wollte er bey gnädigster Herrschaft Ansuchung thun, daß er ihm Alters und Schwachheit wegen beygesetzet werden mögte.“* Auf diese Art und Weise erfüllte sich seine Mission und er wurde 1720 zum Pfarrer ordiniert.

Da der in Sachsendorf amtierende Pfarrer Nicolas Wagner 1727 schwer erkrankte und bettlägerig war, übernahm Johann Schwesinger von Crock aus die Vakanz und wurde bereits fünf Tage nach dem Tod von Pfarrer Wagner für die Pfarrstelle Sachsendorf eingesetzt. Er stand der Kirchgemeinde bis zu seinem Tod am 05.04.1748 vor, also insgesamt 20 Jahre. In seiner Amtszeit wurde die Sachsendorfer Kirche *„... 1736 mit einer Emporleuben unter dem Dach erhöht. Auch hat man 1745 die Kirche sowohl, als den Kirchweg mit steinernen Platten beleget“*.

Der Autor vermutet, dass es sich bei dieser *„Emporleuben unter dem Dach“* um die 3. Empore im Kirchenschiff handelt, die sich aufgrund zahlreicher Kirchgänger notwendig machte. In diesem Zusammenhang wurde wohl auch der vorherige runde Himmel des Kirchenschiffes, der unter Pfarrer Büttner um 1695 erst eingebaut worden war, durch die noch heute vorhandene waagerechte Decke ersetzt.

Auch bezüglich der Kirchenmusik zeichnete sich Pfarrer Johann Schwesinger aus, indem er 1747 eine neue Orgel des bekannten Hildburghäuser Orgelbaumeisters Christian Dotzauer einbauen ließ, die bis 1868 ihren Dienst in der Sachsendorfer Kirche versah, ehe sie durch eine neue Orgel ersetzt werden musste.

Auf Pfarrer Johann Schwesinger folgte als Ortsgeistlicher im Kirchspiel Sachsendorf Pfarrer Johann Conrad Schwartz, ein gebürtiger Coburger. Nach seinem Dienst in der Kirchgemeinde „... zu Pferdsdorff, that er 1748 den 15. September die Prob-Predigt, und ward zugleich investiret.“ (Krauß).

In seiner Amtszeit von 1748 bis 1759 ließ er 1750 die Sakristei an der Sachsendorfer Kirche errichten, die sich durch ihr Walmdach mit Dachreiter in Form eines achteckigen Aufsatzes und einer Zwiebelkuppel als eigenständiger Gebäudeteil gegenüber dem Kirchenschiff mit Satteldach und dem Turm mit hoher, schlanker Spitze bis heute präsentiert.

Pfarrer Schwartz hielt am 30.09.1759 seine Abschiedspredigt in Sachsendorf, um in Eisfeld die Stelle eines Vicarius zu besetzen.

von Dieter Hartwig

Faschingsfeier der Senioren



Fotos: Hannelore Dreßler

Erfolgreiche Konfirmandenprüfung in Sachsenbrunn

Unsere jungen zukünftigen Gemeindeglieder bestanden am 7. Mai in unserer Sachsenbrunner Kirche ihre wohl erste öffentliche Prüfung erfolgreich.



Die Konfirmandenprüfung beinhaltet ein breites Spektrum des christlichen Glaubens: das Kirchenjahr, das evangelische Gesangbuch, Aufbau einer Kirche und einer Orgel, die Bibel mit Altem und Neuem Testament, aber auch das Leben der Missionare Kilian und Bonifatius sowie das Leben und den Glauben Martin Luthers. All diese Themen kamen sowohl in den Konfirmandenstunden als auch in der Prüfung zur Sprache.

Nun dürfen sich unsere folgenden Konfirmanden auf den Sonntag „Exaudi“ (21.05.2023) mit dem Konfirmations-Festgottesdienst in Sachsenbrunn freuen:

Magdalena Thiel aus Waffenrod, Adrian Dressel, Diego Herrndorf, Ben Zetzmann, Mark Bischoff und Tyron-Finn Friedrich aus Sachsenbrunn.



von Pfarrer
Johannes Dieter

Fotos:
Benedikt Kleinteich

Besuch des Kindergartens in der Sachsenbrunner Kirche

Am 18. April besuchte die Schulanfängergruppe der Kindertagesstätte "Fritz Weineck" Sachsenbrunn unsere Kirche. Die Kinder waren voller Neugier und Vorfreude, als sie den Kirchenraum betraten. Dabei entdeckten sie viele interessante Dinge, z. B. die Kanzel und die Bilder an den Emporen. Sie wussten, dass es im Turm vier Glocken gibt, die alle einen Namen haben: die Kinderglocke, die Taufglocke, die Sonntagsglocke und die Gebetsglocke.

Besonders beeindruckt waren die Kinder von der Orgel. Günter Schmidt erklärte und zeigte ihnen, wie genau ein Ton entsteht, bis er aus der Orgel erklingt.

Im Anschluss ging es hoch in den Glockenturm, um sich zu vergewissern, dass da auch wirklich alle vier Glocken hängen.

Die Schulanfänger haben vieles entdeckt, neue Erfahrungen gemacht und konnten sich selbst überzeugen, ob auch alles stimmt, was sie vorher über die Kirche gehört hatten.

Wir möchten uns bei den Schulanfängern und der Kindertagesstätte „Fritz Weineck“ für ihren Besuch in unserer Kirche bedanken und hoffen, dass sie bald wieder vorbeischauen.



Text und Fotos: Judith Jurgeit-Prieß

Weltgebetstag 2023

Am 3. März 2023 haben wir den Weltgebetstag im Gemeindehaus Schirnrod gefeiert, zu dem auch die Partnergemeinde aus Meeder eingeladen war. Der Weltgebetstag ist eine globale ökumenische Bewegung, die jedes Jahr am ersten Freitag im März stattfindet und Christen aus der ganzen Welt zusammenbringt, um für ein bestimmtes Land zu beten und sich für soziale Gerechtigkeit und Frauenrechte einzusetzen.

In diesem Jahr stand Taiwan im Mittelpunkt des Weltgebetstags. Taiwan ist eine Inselnation vor der Küste Chinas und eine wichtige wirtschaftliche und politische Macht in Ostasien. Das Land hat eine reiche Kultur und eine vielseitige Landschaft, aber auch politische Spannungen mit China.



Die Veranstaltung begann mit einer Andacht, die von den Mitgliedern des Frauenkreises mitgestaltet wurde. Zu Beginn gab es für alle Bubbletea, der Mitte der 1980er-Jahre in Taiwan erfunden wurde. Anschließend wurden Getränke und Speisen serviert, zum Teil landestypisch.



Text und Fotos: Judith Jurgeit-Prieß

Kirchgemeinde Hirschendorf sucht Verstärkung

Liebe Kirchgemeinde Hirschendorf,

wir, der Gemeindegemeinderat Hirschendorf, sind auf der Suche nach einem motivierten und aufgeschlossenen Mitbürger, der uns bei der Bewältigung der Aufgaben des Kirchenältesten unterstützt.

Dies umfasst im Allgemeinen

- den Küsterdienst,
- die Vorbereitung der Gottesdienste und diverser Veranstaltungen,

kurz gesagt, ein lebendiges geistliches Leben in der Gemeinde mitgestalten.

Bitte wendet euch bei Interesse an uns!

Marina Christ - 0163/9195115
Anette Jörke - 0175/2295880

Kinderbibeltage - Kirchenentdecker in Sachsenbrunn

Vom 3. bis zum 6. April 2023 fanden in Sachsenbrunn die Kinderbibeltage statt. Dieses Jahr drehte sich alles um das Thema Kirchenentdeckung. Die Kinder konnten ihre eigene Kirche in einem Schuhkarton gestalten und alles über die Kirche erfahren.

Wir waren in der Kirche in Sachsenbrunn und erkundeten alles. Angefangen bei der Orgel, die uns Günter Schmidt erklärte. Es ging weiter zum Glockenturm. Dort wurde geprüft, ob auch wirklich vier Glocken im Turm sind und ob diese Platz haben. Auch der Taufstein und der Altar wurden gründlich betrachtet.

Es war sehr aufregend für die Kinder, die Kirche zu erforschen und zu sehen, an welchem Ort Menschen zum Beten zusammenkommen.





Text und Fotos:
Judith Jurgeit-Prieß



Teenietag in Waffenrod-Hinterrod

Am 16.02.2023 fand im Gemeindehaus in Waffenrod/Hinterrod ein Aktionstag für Teenager statt. Das Thema des Tages war der Weltgebets-tag und das Land Taiwan. Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde für das Zurverfügungstellen der Räumlichkeiten!

An diesem Tag haben die Teilnehmenden mehr über Taiwan erfahren und konnten die Kultur und Traditionen des Landes kennenlernen.



Text: Judith Jurgeit-Prieß
Fotos: Carolin Krahl und Judith Jurgeit-Prieß



Mein Teekieftag in der Gemeinde in Waffenrod - Hirtstrod

Ich bin früh in die Gemeinde herein
gekommen. Es war schon sehr viel
aufgebaut. Wir haben zur Begrüßung
einen Bubble Tea getrunken, lecker
geschmeckt. Danach haben wir einen Film
über Taiwan geschaut, weil wir uns über die
Insel unterhalten haben. Wir haben viel
gebastelt, ein Blumenstrickband, ein Lichtglas und
ein Airbrush Bild auf einer Leinwand.
Dann sind wir noch einmal raus und
haben Spiele gespielt. In der Gemeinde
haben wir eine Pizza selbst gebacken.
Die war richtig gut! Und als wir fertig
waren, haben wir den Film „Die Schule
der Magischen Tiere“ gesehen.

Das war toll!

von Elena Krahl

Aus dem Gemeindeleben in Waffenrod/Hinterrod

Im Jahr 1939 wurde die große Bronzeglocke zu Kriegszwecken eingezogen und eingeschmolzen. 1957 konnte durch Spenden der Gemeinde eine neue Glocke gegossen und wieder installiert werden. Seit 1991 werden die beiden vorhandenen Glocken durch ein elektrisches Läutwerk im Turm betrieben.



Im Zuge der Läutwartung unserer Kirchenglocken wurden einige Mängel festgestellt. Diese werden wir in den nächsten Wochen beheben. Ein Glockenklöppel mit Kugelballen muss dringend erneuert werden und wird zeitnah neu installiert. Zudem müssen die Armaturen der Glocken aus Sicherheitsgründen auf einer Lagergrundplatte aus Stahl montiert werden. Die inzwischen altersschwache Schaltuhr wird durch eine fabrikneue Funkuhr mit Fernsteuerung ersetzt. Diese Maßnahmen kosten 5.000 €, werden aber erfreulicherweise zu einem Anteil von 60% durch den Strukturfonds des Kirchenkreises Hildburghausen-Eisfeld bezuschusst.

In diesem Jahr sollten die Bauarbeiten an den Wänden und am Kirchenschiff weiter vorangetrieben werden, aber diese können leider nicht stattfinden. Die beantragten Fördermittel wurden alle abgelehnt.



85. Geburtstag
von Helga Elfert
aus Waffenrod



90. Geburtstag von
Olga Göhring aus
Waffenrod

Text und Fotos: Carolin Krahl

Freud und Leid in unseren Kirchgemeinden

Taufe

Durch die Taufe wurde in die weltweite Kirche und in das Reich Gottes aufgenommen:

Tyron-Finn Friedrich, Konfirmand aus Sachsenbrunn

Taufspruch:

Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer an mich glaubt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

DIE BIBEL, NT, Johannes 8,12

Bestattungen

Aus dieser Zeitlichkeit abberufen und unter Gottes Wort bestattet wurden:

Hubert Schmidt, 80 Jahre, Sachsenbrunn

Trostspruch:

Du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.

DIE BIBEL, AT, Psalm 73,24

Irmgard Gerda Schott, geb. Lützelberger, 84 Jahre, Stelzen

Trostspruch:

Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.

DIE BIBEL, AT, Psalm 73,23

Elfriede Kaiser, geb. Töpfer, 90 Jahre, Tossenthal

Trostspruch:

In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, HERR,
du treuer Gott.

DIE BIBEL, AT, Psalm 31,6

Edith Hofmann, geb. Kirchner, 90 Jahre, Sachsenbrunn

Trostspruch:

Gott ist die Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott
und Gott in ihm.

DIE BIBEL, NT, 1. Johannes 4,16

Vorgehen bei Trauerfällen

Bei Trauerfällen erreichen Sie uns wie folgt:

Pfarrer Johannes Dieter

i. d. R. dienstags von 09:00 - 12:00 Uhr im Pfarrhaus Sachsenbrunn

Tel.: 0170/2420423

E-Mail: johannes.dieter@web.de

Gemeindesekretärin Frau Katrin Hopf

mittwochs von 09:00 – 14:00 Uhr im Pfarrhaus Sachsenbrunn

Tel.: 03686/60629

E-Mail: pfarramt-sachsenbrunn@web.de

Die Kirchgemeinde Sachsenbrunn-Stelzen sagt Danke!

- Dem Frauenkreis für den Osterschmuck an unserem Sachsenbrunner Kirchbrunnen



Fotos: Hannelore Dreßler und Karl-Wolfgang Fleißig

- Den Mitarbeitern des Bauhofes für die Grüngutentsorgung an der Kirche und im Pfarrgarten in Sachsenbrunn
- Den vielen Stelzener Bürgern, die sich Ende März am Kirchenputz in der Kirche St. Marien beteiligt haben

Dieter Hartwig
Vorsitzender des Gemeindegemeinderates
Sachsenbrunn-Stelzen

*Aus Datenschutzgründen
dürfen diese Daten
nicht im Internet
veröffentlicht werden.
Wir verweisen auf unser
gedrucktes Exemplar
und bitten um Verständnis.*

*Aus Datenschutzgründen
dürfen diese Daten
nicht im Internet
veröffentlicht werden.
Wir verweisen auf unser
gedrucktes Exemplar
und bitten um Verständnis.*

*Aus Datenschutzgründen
dürfen diese Daten
nicht im Internet
veröffentlicht werden.
Wir verweisen auf unser
gedrucktes Exemplar
und bitten um Verständnis.*

WER - WO - WANN

Öffnungszeiten Pfarramt Sachsenbrunn: mittwochs 9:00 - 14:00 Uhr
Tel. 03686/60629
E-Mail: pfarramt-sachsenbrunn@web.de

Küsterin Sachsenbrunn: Heide Hübner
Tel. 03686/3211628

Kirchgemeinde Waffenrod/Hinterrod: Bärbel Kreuzel
Tel. 03686/300967
E-Mail: christuskirche@waffenrod-hinterrod.com

Kirchgemeinde Hirschendorf: Marina Christ
Tel. 03686/618488

Gemeindepädagogin: Judith Jurgeit-Prieß
Tel. 0151/70088196
judith.jurgeit@ekmd.de

Spendenkonto

Kirchgemeinde Sachsenbrunn: DE 58 8405 4040 1120 5003 18

Kirchgemeinde Waffenrod/Hinterrod:

Kontoinhaber: Evang. Kirchenkreisverband Meiningen
IBAN: DE44 8405 4040 1180 0121 07
Verwendungszweck: KG Wa-Hi + Grund der Zahlung

Kirchgemeinde Hirschendorf:

Kontoinhaber: Evang. Kirchenkreisverband Meiningen
IBAN: DE44 8405 4040 1180 0121 07
Verwendungszweck: KG Hirschendorf + Grund der Zahlung

Alle Konten bei der Kreissparkasse Hildburghausen
BIC: HELADEF1HIL

Impressum: „Der Gemeinde-Bote“ wird herausgegeben vom
Evangelisch-Lutherischen Pfarramt Sachsenbrunn
V. i. S. d. P. Benedikt Kleinteich
Weitesthaller Straße 2, 98673 Eisfeld, Tel. 03686/60629

Druck: Druckhaus Harms e. K., Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Titelbild: Bernhard Großmann - Gemeindehaus Schirnrod (2016)

Einladung zum Kindertag in Waffenrod-Hinterrod

Wir laden alle Kinder und ihre Familien herzlich zum Kindertag am 01.06.2023 in unsere Christuskirche ein.

Carolin Krahl
Gemeindekirchenrat Waffenrod-Hinterrod

ELTERNINITIATIVE
Waffenrod-Hinterrod

Marionettentheater & Familiengottesdienst am **KINDERTAG!**

ideenwerkstatt
Waffenrod-Hinterrod

Unser Dorf hat Zukunft

Christuskirche
Waffenrod-Hinterrod

Donnerstag
1. Juni
17.00 Uhr

Eintritt:
„Zahle, was du kannst“

„MAX & MORITZ“

Eine Bubengeschichte in sieben Streichen.
In einer Mischform zwischen Puppentheater und Pantomime entsteht ein Theatererlebnis für Menschen jeden Alters. Der „Zeigefinger“ in der Geschichte wird weder angesägt noch verbogen. Vielmehr wird der ironische Grundtenor soweit herausgekitzelt, dass dem aufgeschlossenen Zuschauer kein Zweifel bleibt, dass Wilhelm Busch in „Max und Moritz“ die Spießer seiner Zeit aufs Korn genommen hat.

Auf alle Kinder wartet eine kleine Kindertagsüberraschung und natürlich auch ein Snack nach der Veranstaltung!

Gottesdienste und Veranstaltungen					
Datum	Sachsenbrunn	Schirnrod	Stelzen	Waffenrod/ Hinterrod	Hirschendorf
14.05.	10:00 Uhr				09:00 Uhr
18.05. Christi Himmelfahrt	08:30 Uhr				
21.05.	10:00 Uhr Konfirmation				
27.05.	10:30 Uhr Taufe				
28.05. Pfingsten	10:00 Uhr Goldene Konfirmation		09:00 Uhr	14:00 Uhr	
01.06.				17:00 Uhr Familien- Gottesdienst	
04.06.	10:00 Uhr	09:00 Uhr			
11.06.	10:00 Uhr Taufe				09:00 Uhr
16.06.	18:00 Uhr Einweihung Feuerwehr- halle				
18.06.					09:30 Uhr Zeltgottes- dienst am Backhaus
24.06.	10:00 Uhr Taufe				
01.07.	13:30 Uhr Hochzeit				
02.07.	10:00 Uhr	09:00 Uhr			
08.07.	16:00 Uhr Orgelkonzert				
16.07.	10:00 Uhr			14:00 Uhr	09:00 Uhr
23.07.	10:00 Uhr		09:00 Uhr		
30.07.	10:00 Uhr				
05.08.				12:30 Uhr Hochzeit	
06.08.	11:00 Uhr Gottesdienst auf dem Bleßberg				